

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „MarcM“ vom 17. Februar 2021 14:42

Was vielleicht auch noch ein interessanter Punkt ist: In vielen Berufen geht doch heute auch eine Schere auseinander.

Selbst für die gleiche Tätigkeit wird in unterschiedlichen Branchen höchst unterschiedlich gezahlt. Viele Unternehmen treten aus der Tarifbindung aus oder machen Haustarifverträge. Auf etliche Absolventen wartet statt üppigem Einstiegsgehalt erstmal ein schlecht bezahltes Jahrespraktikum und danach der befristete Arbeitsvertrag oder generell erstmal ein Einstieg über eine Zeitarbeitsfirma (übrigens auch bei Akademikern inzwischen gar nicht unüblich). Man sollte vielleicht nicht immer den großen Konzern mit tollen Benefits, Sonderzahlungen und Gewinnbeteiligung als Maßstab heranziehen, sondern auch mal den Tarif-ungebundenen Mittelständler, wo es Gehaltserhöhungen nach Nasenfaktor gibt, das moderne Arbeitsumfeld zu teuer und deshalb nicht vorhanden ist und unbezahlte Mehrarbeit und Erreichbarkeit im Urlaub schlichtweg erwartet wird, da man sonst bei der nächsten Wirtschaftskrise eine ganz besondere "Wertschätzung" erfährt.